
Pressemeldung

14.04.2022

Bauzaun weg: „Wiege von Starnberg“ begehbar Kreative Zwischennutzung kann nun aufblühen

Endlich ist es soweit: Die „Wiege von Starnberg“ wird vom Bauzaun befreit und ist ab dem 15. April 2022 begehbar! Passend zum Saisonstart der Schifffahrt am Starnberger See steht nun auch die magentafarbene Großskulptur auf dem Grundstück an der Bahnhofstraße 1+3 für Besucherinnen und Besuchern von 8:00 bis 22:00 Uhr zur Verfügung.

Starnberger Bürger wie auch Tagestouristen können diese Skulptur begehen und den Ort aus unterschiedlichen Perspektiven wahrnehmen. Im Rahmen der Eröffnung der „Wiege von Starnberg“ steht am Samstag, 16. April 2022 ab 12 Uhr bis mindestens 18 Uhr der bekannte Starnberger Foodtruck CookMal mit feinstem asiatischen Curry und Wokgemüse bereit.

In den kommenden Wochen werden kreative Aktionen mit Gewerbetreibenden sowie der Kunst- und Kulturszene auf dem Areal der Wiege stattfinden. Die Wiege wird auch Teil des städtischen Projekts „See and the City“ sein und zu einer Belebung des Standortes beitragen.

Projektentwickler ehret+klein ließ die magentafarbenen Großskulptur „Wiege von Starnberg“ im Rahmen einer kreativen Zwischennutzung von Architekturkünstler Andreas Sarow errichten. Mit dem begehbaren Kunstprojekt soll der zuletzt als provisorischer Parkplatz genutzte Standort in Vorbereitung auf die künftige Neuentwicklung durch ehret+klein zu neuem Leben erweckt werden.

Vor etwa einem Jahr wurde die zehn Meter hohe Kunstinstallation von Bürgermeister Patrick Janik, Erster Bürgermeister der Stadt Starnberg, Andreas Sarow, Künstler, sowie von Initiator, Michael Ehret, Gründer und Beirat von ehret+klein, offiziell eingeweiht. Für eine Begehung musste die Genehmigung des Landratsamtes noch eingeholt und bauliche Anpassungen vorgenommen werden.

Kontakt Presse

Kerstin Kruppok | Telefon: 08151 65 22 5-173
ehret+klein | Gautinger Str. 1d | 82319 Starnberg
presse@ehret-klein.de | www.ehret-klein.de

ehret+klein ist ein inhabergeführtes Unternehmen, das zwei Disziplinen verbindet: Für Kunden steuert, revitalisiert und optimiert es Einzelobjekte und Immobilienportfolios. Für Investoren kreiert, plant, baut und vermarktet es Immobilien und Quartiere. Durch die Verknüpfung dieser zwei Disziplinen bietet ehret+klein nicht nur das komplette Leistungsspektrum für den Lebenszyklus einer Immobilie an, sondern wartet auch mit deutlich verbesserten und praxiserprobten Lösungen auf. Denn mit dem Schulterblick der jeweils anderen Disziplin bildet sich eine fundierte und belastbare Kompetenz. Für das bundesweit tätige Unternehmen mit Sitz in Starnberg arbeitet ein Team von 85 Ingenieuren, Kaufleuten, Projektentwicklern und Spezialisten. Zu den anspruchsvollen Kunden gehören verschiedene europäische Family Offices und institutionelle Investoren.